

Die Lehrpersonen besuchten die Lernenden

Die m-real in Biberist war das Ausflugsziel der Lehrpersonen der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Solothurn (GiBS).

Der obligatorische Weiterbildungsanlass der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Solothurn fand in diesem Jahr in der Firma m-real in Biberist statt. Über 60 Lehrpersonen vertauschten für einmal ihre Schulzimmer mit dem Gelände einer Produktionsfirma.

Riccardo Incertim, Mitglied der Geschäftsleitung von m-real, gab in seinem Einführungsreferat einen Überblick über die Struktur und die Tätigkeit der ehemaligen Papierfabrik, die heute Teil eines grossen finnischen Konzerns ist. In Biberist arbeiten 600 Personen aus 18 verschiedenen Ländern in 168 Funktionen, davon sind 45 Lernende in sechs verschiedenen Lehrberufen.

Lernende erzählten

Die 25 Papiertechnologen absolvieren ihre schulische Ausbildung in Gernsbach (Deutschland), während je 2 Polymechniker, Konstrukteure und Automatiker sowie je 7 Logistiker und Kaufleute die Berufsfachschulen in Solothurn besuchen. Drei Lernende schilderten den Werdegang ihrer Ausbildung gleich selbst. Diese Gelegenheit, ihre Lernenden einmal von einer andern Seite her kennen zu lernen, wurde von den Lehrpersonen sehr geschätzt, und mancher staunte über die ausserordentliche Vielseitigkeit des praktischen Teils der Ausbildung.

Führung durch die Hallen

In Gruppen wurden die Lehrpersonen durch die riesigen Hallen geführt. Die Herstellung von zahlreichen Arten von Papier konnte hautnah verfolgt werden und diverse Fragen, unter anderem auch zu ökologischen Aspekten – «Bei uns wird alles rezykliert» – wurden geduldig beantwortet. Bei einem Frischwasserverbrauch von fünf bis sieben Litern pro Kilogramm Papier sind die geschlossenen Kreisläufe eine wichtige Voraussetzung für die Schonung der Umwelt. Aber auch auf die Gesundheit der Mitarbeitenden wird Wert gelegt. Letztes Jahr erhielt die m-real einerseits den Sozialpreis des Kantons Solothurn und andererseits den Gesundheitspreis der Artisana.

Diese Weiterbildung führte den Lehrpersonen das grosse Engagement sowohl der Führung als auch der ganzen Belegschaft vor Augen.mgt